
26.07.2013 - 18:13 Uhr

rbb trauert um Rolf Haufs

Berlin (ots) -

Der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) trauert um den Lyriker Rolf Haufs. Der langjährige Literaturredakteur des Senders Freies Berlin (SFB) starb nach Angaben der Akademie der Künste am Freitag im Alter von 77 Jahren in Berlin. Zahlreiche Auszeichnungen haben sein großes lyrisches Werk gewürdigt.

rbb-Kulturchef Stephan Abarbanell: "Rolf Haufs zählt zu den wichtigsten deutschen Lyrikern des 20. Jahrhunderts. Im SFB war er zudem drei Jahrzehnte lang ein Literatur-Journalist, der seinesgleichen suchte. Für die Hörerinnen und Hörer in Ostberlin war seine Arbeit häufig die einzige Möglichkeit, sich über die Westdeutsche Literatur und den Literaturbetrieb auf dem Laufenden zu halten. Wir sind bestürzt und traurig."

Von 1962 bis 1967 war Haufs Mitglied der "Gruppe 47". Von 1970 bis 1996 gehörte er dem PEN-Zentrum der Bundesrepublik Deutschland an. Seit 1987 war er Mitglied der Akademie der Künste. Deren Sektion Literatur leitete Haufs von 1997 bis 2009 stellvertretend. 2007 erhielt er das Bundesverdienstkreuz.

Pressekontakt:

Rundfunk Berlin-Brandenburg
Justus Demmer
justus.demmer (at) rbb-online.de

Original-Content von: rbb - Rundfunk Berlin-Brandenburg, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/51580/2522810> abgerufen werden.